

## Anpaddeln und der erste Wettkampf

Am 08.04.17, schon einen ganzen Monat her, werden viele sagen.

Doch leider hatte ich bislang wenig Zeit meine journalistischen Kriegsel zu Papier zu bringen, Entschuldigung!!! ☺

Doch noch einmal kurz & knapp zum Anpaddeln.

Ein herrliches Wetterchen war es am 08.04.17. Kurze Rede durch den, der die Fäden versucht in der Hand zu haben. Themen wie:

- Bootshalle Neubau
- Wettkämpfe über das Jahr
- Errichtung eines Wohnwagenstellplatzes
- Neubi-Cup trägt neuen Namen
- 3. Auflage des 7-Seen-Laufs
- und, und, und

Wenn er sich einmal eingeredet hat, ist er schwer zu bremsen.

Doch dann ging es los mit Erwärmung. Zwei-Felder-Ball oder besser „Völkerball“. Jung gegen Alt hieß es. Als Schiedsrichterin stand keine Geringere als Maria Gramsch an der Seite und entschied über so manche Regel.

Anschließend drehten Alle eine gemütliche Runde über unsere Förstergrube, bevor es dann an das frisch Gegrillte ging. Bei einer Brause und Lagerfeuer klang dann für alle Anwesenden ein gelungener Anpaddel-Start 2017 aus.

Der erste Wettkampf, in der noch jungen Saison, fand für uns im brandenburgischen Kirchmöser statt.

18 Vereine trafen sich bei teilweise heftigen, windigen Bedingungen, auf dem See in der Havel-Region.

Die Sandersdorfer gingen mit einer durchwachsenen Mannschaft an den Start. Mehrere Neulinge waren mit an Bord, zum ersten Highlight in dieser Saison.

So kam es dann auch, wie es kommen musste, jedoch nicht nur bei unseren Sportlern, zu mehreren Bademeistern an diesem windigen Tag.

Dennoch zögerte niemand aus unserer Mannschaft bei den windigen Bedingungen an den Start zu gehen. Dies zeugt von sehr viel Selbstbewusstsein und das ist schon anerkennenswert für unseren Nachwuchs.

Mit Milena Möller und Samira Güsewell haben wir zwei junge Damen in unseren Reihen, die ihren Zweier-Kajak gewannen und auch im Einer zu den Medaillengewinnern zählten.

Tabea Gabelunke, welche in diesem Jahr an die Elite-Schule des Sports wechseln wird, gewann den Einer-Canadier in ihrer Altersklasse als auch im Jugendbereich.

Der junge Jonas Prehl, der schon im Kajak und im Canadier zuhause ist, erpaddelte sich im Einer Gold, sowie im Zweier mit Jon Barth, ebenfalls Gold.

Leider waren bei den Bademeistern aus unserer Sicht auch gestandene Paddler dabei, wie Jakob Frey, Samirah Schulz, um nur zwei zu nennen.

Dennoch belegte die Mannschaft zur Hoheisel Gedenkregatta immerhin den 8. Platz in der Gesamtwertung.

Mit sportlichem Gruß

Lutz Wilke  
Vorsitzender